

[Download ebook] Die Pestmagd: Roman

Die Pestmagd: Roman

Von Brigitte Riebe

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #84368 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum: 2012-10-01File Name: B009HHAIMM | File size: 79.Mb

Von Brigitte Riebe : Die Pestmagd: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Pestmagd: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Schwarze Tod in Kln - gut recherchiert und unterhaltsamVon nigmaAllgemeinesErscheinungstermin der vorliegende Taschenbuchausgabe: 14.10.2013 im Diana Verlag544 Seiten; Prolog (Freiburg 1525), neun Grokapitel mit

Untergliederung in gut abgegrenzte Abschnitte (Kln 1540), Epilog (Aachen 1541, Autorennachwort, Bibliographie) Erzhlung in der dritten Person, hauptschlich aus der Perspektive der Protagonistin Johanna Arnheim

Zum Inhalt Nach dem Tod des Klners Glasmalers Severin Arnheim stehen seiner Witwe Johanna schwierige Zeiten bevor. Als wre es fr sie als Frau nicht schon schwer genug, sich selbst und ihre alte, an Demenz erkrankte Magd Sabeth durch den Weinhandel, den sie im Gewerbe des Hauses zur Lilie betreibt, durchzubringen, macht ihr der Bruder ihres verstorbenen Mannes, der Krschnermeister Hennes, das Leben schwer. Er hat die nicht mehr ganz junge, aber immer noch attraktive Johanna schon lange begehrt und er hat auerdem ein begerliches Auge auf das groe Haus seines Bruders geworfen, das sich bestens als Lager fr seine Pelze eignen wrde. Als Johanna seinen Heiratsantrag zurckweist, nimmt er Rache fr die erlittene Schmach, indem er seine Schwgerin des Mordes an ihrem Mann bezichtigt. Bei seinen hinterlistigen Aktivitten wird er von der geheimnisvollen Ita untersttzt, die Johanna von frher kennt und Dinge ber sie wei, die in Kln niemand erfahren soll. Auch Vincent de Vries, den neu ernannten Leibarzt des Erzbischofs Hermann von Wied, verbindet eine Bekanntschaft aus gemeinsamen Jugendzeiten mit Johanna. Als 1540 wieder einmal die Pest in Kln aufflammt, nutzt Vincent den Mangel an Pflegekrften im Klners Pesthaus, um die unter Mordanklage stehende Johanna zunchst vor dem Galgen zu retten. Unter der Bedingung, als Pestmagd zu arbeiten, wird sie aus dem Frankenturm entlassen. Ob sie ihre Ttigkeit im Pesthaus berleben wird oder nicht, soll als Gottesurteil gelten...

Persnliche Beurteilung Der Roman schildert die Zustnde in Kln whrend der Pestepidemie von 1540. Die unhaltbaren (un)hygienischen Verhltnisse und die Ahnungslosigkeit der Menschen im Hinblick auf die Ursachen der Seuche bieten deren Verbreitung den idealen Nhrboden. Die Obrigkeit schliet die oft lasterhaften Badestuben und ruft zu Bu und Rckbesinnung auf christliche Werte auf, doch die Versammlungen der Menschen zu Gottesdiensten sind im Hinblick auf eine Ansteckung nicht weniger gefhrlich als das Treiben in den Badestuben und Bordellen der Stadt. Die Erkrankten sterben wie die Fliegen, sodass die Bestattung in anonymen Massengrbern erforderlich wird. Das Pesthaus ist bis an die Grenze seiner Kapazitten ausgelastet. Auch dort sterben die meisten Patienten, wenngleich einige Wenige durch das Erffnen der Pestbeulen gerettet werden knnen. Nicht nur die Pest, sondern auch die Syphilis, deren Erforschung sich Vincent hauptschlich widmet, greift um sich, zumal viele Mnner in den Armen der "Hbschlerinnen" Entspannung und Vergessen suchen.

Die Hilflosigkeit der Heilkunde gegenber diesen beiden Geiern der Menschheit wird anschaulich geschildert, ebenso die betrggerischen Aktivitten der Scharlatane, die Amulette und andere vermeintliche Wundermittel gegen die Ansteckung verkaufen. Besonders infam ist die Aktivitt von fanatischen Katholiken, die sich ihrer "ketzerischen Feinde" (Protestanten) zu entledigen versuchen, indem sie diese mit gebrauchter, verseuchter Wsche aus dem Pesthaus zu "vergiften" versuchen. Vor diesem Hintergrund spielt sich die von Geheimnissen, Liebe und Rachsucht geprgte Geschichte von Johanna und Vincent ab, deren Vorgeschichte der Leser nach und nach entschlsseln kann. Die Autorin arbeitet die Charaktere ihrer Romanfiguren gut heraus, wobei allerdings die "Guten" etwas zu edel und die "Bsen" etwas zu schlecht geraten sind, was jedoch fr Spannung sorgt, da man den intriganten und gewissenlosen Schurken alles zutrauen muss.

Der Sprachstil ist wie bei allen Romanen der Autorin sehr authentisch, das Vokabular passt genau in die geschilderte Epoche. Die Schilderung des Krankheitsverlaufs ist detailliert, aber dennoch gut zu ertragen. Sehr bereichernd ist das Nachwort der Autorin, in dem sie sich sowohl zur Pest im Allgemeinen und zur Epidemie in Kln im Jahre 1540 als auch zu den historischen Romanfiguren uert. Eine Bibliographie zur Geschichte Klns, zu Klners Persnlichkeiten des 16. Jahrhunderts und zu den im Roman thematisierten Seuchen rundet das Buch ab.

Fazit "Die Pestmagd" ist ein gut recherchierter historischer Roman, der spannende Unterhaltung mit Informationen zum Umgang mit dem Schwarzen Tod in der frhen Neuzeit verbindet. Es handelt sich primr nicht um einen "Liebesroman".

4,5 Sterne

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Deutschland und die Pest

Von Sallys Books

Das Cover: Typisch Historischer Roman wrde ich sagen, oft sieht man Frauen auf dem Cover und hier kann man sich eig. gleich mal die Protagonistin vorstellen. Ich finde das Cover sehr schn gestaltet.

Die Protagonisten: Johanna: Sie ist eine Witwe, der das Leben von ihrem Schwager Hennes schwer gemacht wird. So verliert sie Haus und Hof und wird angeklagt ihren Gatten umgebracht zu haben. Ich habe sie als nette, freundliche Frau kennen gelernt und whrend der Story habe ich immer so sehr gehofft das alles gut fr sie ausgehen mag. Sie hat schon so viel durchgemacht, da kann doch nicht noch schlimmeres kommen... aber meist ist es leider so.

Vincent: Er ist ein Medicus und kennt Johanna von frher. Ich fand in sehr sympathisch und man merkt sofort das er ein gutes Herz hat. Sie Szenen und Dialoge mit ihm haben mir immer gut gefallen.

Der Schreibstil: Kaum hat man das Buch geffnet, hngt man schon in dieser Geschichte fest. Mich hat das Buch unheimlich schnell in Besitz genommen und ich muss sagen, durch den wunderbar flssigen Schreibstil kam man auch sehr gut hinterher. Besonders bei Historischen Romanen finde ich es oft schwer mit den vielen Personen zurecht zu kommen, doch hier war das kein Problem. Man konnte sich auf jeden Charakter einlassen und man konnte alle gut auseinander halten. Auch das Historische Verzeichnis am Ende des Buches, in dem man noch mehr Infos zur Pest in Europa bekommt fand ich sehr interessant und super gemacht.

Die Autorin: Brigitte Riebe ist promovierte Historikerin und arbeitete zunchst als Verlagslektorin. Sie hat zahlreiche erfolgreiche historische Romane geschrieben, in denen sie die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte wieder lebendig werden lsst. Zum Beispiel erzht sie in "Die Braut von Assisi" vom Leben des heiligen Franziskus oder in "Die Pestmagd" vom verheerenden Peststerben in Kln um 1540. Die Autorin lebt mit ihrem Mann in Mnchen.

Mein Fazit: Ein sehr interessantes Buch das mir gut gefallen hat. Ich kann es an History-Fans

auf jeden Fall weiterempfehlen. Der tolle Schreibstil und schn ausgearbeitete Charaktere macht das Buch zu einem Lesevergnügen. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Laaaangatmig Von chapsi Ich hätte mich wohl nicht auf die vielen 5* Bewertungen verlassen sollen. Das Buch ist so was von langatmig. Vermutlich sind es doch etwas zu viele Handlungsstränge. Mit dem Titel "Pestmagd" hätte ich mir auch erwartet, dass es mehr um dieses Thema geht. Ich habe das Hörbuch und habe mich bis zur Hälfte geguldet. Die Pest wurde bis jetzt nur am Rande gestreift. In meinen Augen sehr unglücklich, wurde beim Hörbuch auch der Sprecher gewählt. Da gibt es weitaus bessere. Dieser hat eine beraus quackende Stimme und wenn er verschiedene Leute darstellen will, kommt einen das kalte Grausen. Hier wäre weniger mehr gewesen. Für mich war es das mit diesem Roman.

Kurzbeschreibung Wer frchtet sich vorm Schwarzen Mann? Niemand! Und wenn er kommt? Dann laufen wir ... Kln, 1540, zur Zeit des verheerenden Peststerbens. Die junge Witwe Johanna Arnheim wird von ihrem eifersichtigen Schwager verleumdet und landet wegen Gattenmordes im Frankenturm. Der Tod scheint ihr gewiss - doch dem Arzt Vincent gelingt ein Freispruch unter der Bedingung, dass sie sich als Magd im Pesthaus verdingt. Johanna selbst hat die Beulenpest überlebt, doch dann holt ein Geheimnis ihrer Vergangenheit sie ein und droht alles zu zerstören - auch ihre zarte, verloren geglaubte Liebe zu Vincent. Pressestimmen "Gelesen wird dieser Roman ausdrucksstark von Gnter Merlau, der dem Text seinen eigenen Stempel aufdrückt." --hoerspiegel.de Kurzbeschreibung Wer frchtet sich vorm Schwarzen Mann? Niemand! Und wenn er kommt? Dann laufen wir ... Kln, 1540, zur Zeit des verheerenden Peststerbens. Die junge Witwe Johanna Arnheim wird von ihrem eifersichtigen Schwager verleumdet und landet wegen Gattenmordes im Frankenturm. Der Tod scheint ihr gewiss - doch dem Arzt Vincent gelingt ein Freispruch unter der Bedingung, dass sie sich als Magd im Pesthaus verdingt. Johanna selbst hat die Beulenpest überlebt, doch dann holt ein Geheimnis ihrer Vergangenheit sie ein und droht alles zu zerstören - auch ihre zarte, verloren geglaubte Liebe zu Vincent.